



Änderungsantrag

**Verkehrsausschuss am 19. Mai 2021,
Tagesordnungspunkt 5**

Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

T +49 (0) 711 226 30 10
F +49 (0) 711 226 23 20
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

06.05.2021

Dynamik erhalten - Fördertopf aufstocken

Ergänzungsantrag zum Beschlussvorschlag, Sitzungsvorlage 136/2021:

1. & 2. wie vorgeschlagen

3. Der Verkehrsausschuss beschließt die Entnahme von 50.000 € aus der Allgemeinen ÖPNV-Rücklage zur Aufstockung des Förderprogramms „Zwei für Eine“ für das laufende Haushaltsjahr.
4. Der Verkehrsausschuss empfiehlt der Regionalversammlung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 jeweils 100.000 € zur Finanzierung der anteiligen Auszahlung der geförderten Stationen einzustellen.
5. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, dem Verkehrsausschuss zur Sitzung am 21. Juli 2021 alle bis dahin eingegangenen Förderanträge zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Das im vorletzten Haushalt ins Leben gerufene Förderprogramm „Zwei für Eine“, ist ein großer Erfolg. Nach weniger als einem Jahr sind bereits Förderanträge für 40 neue RegioRadStuttgart-Stationen eingegangen. Durch das Förderprogramm des VRS ist das RegioRadStuttgart gerade in der Region zu einem Erfolgsmodell geworden. Zahlreiche weitere Kommunen überlegen derzeit am Förderprogramm teilzunehmen und dem RegioRadStuttgart-Netzwerk beizutreten. Ein leerer Fördertopf bereits nach weniger als einem Jahr Laufzeit würde die entstandene Dynamik zerstören und Kommunen veranlassen, ihre Ausbaupläne zu wieder verwerfen. Dabei drängt die Zeit: Nach den aktuellen vertraglichen Bestimmungen können nur noch bis Ende 2022 neue Stationen gebaut werden. Danach sind neue Stationen erst wieder nach einer Neuausschreibung im Jahr 2027 möglich. Daher möchten wir jetzt unterjährig den Fördertopf mit 50.000 € aus der Allgemeinen ÖPNV-Rücklage für die verbleibenden 7 Monate des Jahres 2021 aufstocken um dadurch weitere Förderungen im laufenden Jahr zu ermöglichen.

Für die Jahre 2022 bis 2026 empfiehlt der Verkehrsausschuss die Einstellung der entsprechend doppelten Beträge in Höhe von 100.000 € (siehe auch Haushaltsansatz nach Vorlage 093/2020).

Mit diesen weiteren finanziellen Mitteln geben wir interessierten Kommunen Planungssicherheit und setzen das Erfolgsmodell „Zwei für Eine“ zunächst bis Jahresende fort.

Für die Fraktion Philipp Buchholz, Michael Lateier, Prof. Dr. André Reichel